

Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) - Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

Von: [REDACTED]

An: "Bezirksamt Hamburg-Mitte" <transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de>

Datum: 19. August 2026 14:16

Via: E-Mail

URL: [https://fragdenstaat.de/\[REDACTED\]](https://fragdenstaat.de/[REDACTED])

Betreff: Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) -
Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im
Alter [REDACTED]

Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) / HmbUIG /
VIG

Guten Tag,

ich möchte Sie bitten, mir Folgendes zuzusenden:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG)
Auskunft bzw. Übersendung von Informationen zu folgender Fragestellung
bezüglich der Vollzugspraxis Ihres Bezirksamtes:

Wie wird in den Dienststellen Ihres Bezirksamtes konkret mit den
Einnahmen (Erträgen) verfahren, die Bezieher*innen von Grundsicherung
im Alter durch die Abgabe von gesammelten Pfandflaschen erzielen?

Ich bitte darum, mir die Informationen in elektronischer Form zur
Verfügung zu stellen. Gemäß § 14 Abs. 3 HmbTG ist dieses Verfahren für
mich gebührenfrei.

Dies ist ein Antrag auf Zugang zu Information nach § 1 Hamburgisches
Transparenzgesetz (HmbTG) bzw. § 1 HmbUIG, soweit Umweltinformationen
betroffen sind.

Ausschlussgründe liegen meines Erachtens nicht vor. Sofern Teile der
Information durch Ausschlussgründe geschützt sind, beantrage ich mir die
nicht geschützten Teile zugänglich zu machen.

Ich bitte Sie zu prüfen, ob Sie mir die erbetene Auskunft auf elektronischem
Wege kostenfrei erteilen können. Sollte die Aktenauskunft Ihres Erachtens
in jedem Fall gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab
mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten anzugeben.

Ich verweise auf § 13 Abs. 1 HmbTG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen unverzüglich und nur im Ausnahmefall spätestens nach Ablauf eines Monats nach Antragszugang zugänglich zu machen.

Sollten Sie für diesen Antrag nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Behörde weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich möchte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) bitten und bitte Sie um eine Empfangsbestätigung. Danke für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen: 378611

Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

[REDACTED]

Postanschrift

[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>

Von: Transparenzgesetz (Hamburg-Mitte) <transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de> (Bezirksamt Hamburg-Mitte)

An: [REDACTED]

Datum: [REDACTED]

Via: [REDACTED]

URL: [REDACTED]

Betreff: Automatische Antwort: [EXTERN] Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) – Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit vom 17.08.2026 bis einschließlich 28.08.2026 bin ich nicht zu erreichen.

Ihr Anliegen zum Arbeitsschutz senden Sie bitte an das Postfach:
arbeitsschutz@hamburg-mitte.hamburg.de

Ihr Anliegen zum Hamburger Transparenzgesetz senden Sie bitte an das Postfach:
transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de

Beste Grüße

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Steuerung & Service
Fachamt Interner Service
Abteilung Arbeitssicherheit
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Telefon: +49 40 428 54- [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@hamburg-Mitte.hamburg.de

Postfach: arbeitsschutz@hamburg-mitte.hamburg.de

Postfach: transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de

Personalrat

Von: Transparenzgesetz (Hamburg-Mitte) <transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de> (Bezirksamt Hamburg-Mitte)

An: "[REDACTED]" <[REDACTED]@fragdenstaat.de>

Datum: 20. August 2026 08:57

Via: E-Mail

URL: [https://fragdenstaat.de/\[REDACTED\]](https://fragdenstaat.de/[REDACTED])

Betreff: AW: [EXTERN] Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) – Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres u.a. Antrags nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 19.08.2026. Im Rahmen der Monatsfrist erhalten Sie von uns eine Antwort.

Bitte beachten Sie, dass sich der Informationszugang verzögern kann, sofern personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse tangiert sind, da ggf. betroffene Dritte informiert und um Stellungnahme gebeten werden müssen.

Wir möchten hiermit auf die Gebührenpflichtigkeit der Auskunftserteilung gemäß § 13 Abs. 6 HmbTG hinweisen. Ob Gebühren anfallen, ist derzeit noch in der Prüfung und wir würden uns in diesem Falle melden.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Interner Service
Anfragen nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Tel.: + 49 40 428 54 - [REDACTED]
Fax: +49 40 427 90 15 75
E-Mail: transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de
Web: www.hamburg.de/mitte
Instagram: @bezirksamt.hamburgmitte
Unsere Datenschutzerklärung sowie die allgemeinen Informationen nach den Art. 12-14 der Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter:
www.hamburg.de/mitte/datenschutzerklaerungen.

(HmbTG) – Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) / HmbUIG / VIG

Guten Tag,

ich möchte Sie bitten, mir Folgendes zuzusenden:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) Auskunft bzw. Übersendung von Informationen zu folgender Fragestellung bezüglich der Vollzugspraxis Ihres Bezirksamtes:

Wie wird in den Dienststellen Ihres Bezirksamtes konkret mit den Einnahmen (Erträgen) verfahren, die Bezieher*innen von Grundsicherung im Alter durch die Abgabe von gesammelten Pfandflaschen erzielen?

Ich bitte darum, mir die Informationen in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Gemäß § 14 Abs. 3 HmbTG ist dieses Verfahren für mich gebührenfrei.

Dies ist ein Antrag auf Zugang zu Information nach § 1 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG) bzw. § 1 HmbUIG, soweit Umweltinformationen betroffen sind.

Ausschlussgründe liegen meines Erachtens nicht vor. Sofern Teile der Information durch Ausschlussgründe geschützt sind, beantrage ich mir die nicht geschützten Teile zugänglich zu machen.

Ich bitte Sie zu prüfen, ob Sie mir die erbetene Auskunft auf elektronischem Wege kostenfrei erteilen können. Sollte die Aktenauskunft Ihres Erachtens in jedem Fall gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten anzugeben.

Ich verweise auf § 13 Abs. 1 HmbTG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen unverzüglich und nur im Ausnahmefall spätestens nach Ablauf eines Monats nach Antragszugang zugänglich zu machen.

Sollten Sie für diesen Antrag nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Behörde weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich möchte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) bitten und bitte Sie um eine Empfangsbestätigung. Danke für Ihre Mühe!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragenr: [REDACTED]

Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:



--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>

Von: [REDACTED]
An: "[REDACTED]@hamburg-Mitte.hamburg.de"
<[REDACTED]@hamburg-Mitte.hamburg.de>
Datum: 15. September 2026 18:22
Via: E-Mail
URL: [https://fragdenstaat.de/\[REDACTED\]](https://fragdenstaat.de/[REDACTED])
Betreff: AW: [EXTERN] Anfrage nach dem Hamburgischen
Transparenzgesetz (HmbTG) – Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen
bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

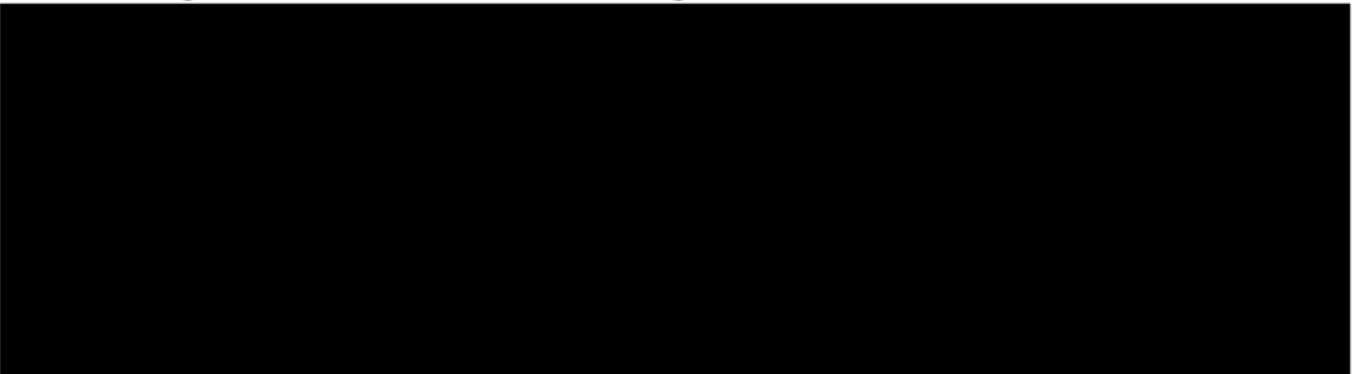
Guten Tag,
bevor ich weitere Schritte einleite fordere ich Sie nochmals auf, meine
Anfrage bis 18.09.2026 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen: [REDACTED]
Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:



Von: Transparenzgesetz (Hamburg-Mitte) <transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de> (Bezirksamt Hamburg-Mitte)

An: "<< Anfragersteller:in >>" [REDACTED]>

Datum: 15. September 2026 19:17

Via: E-Mail

URL: <https://fragdenstaat.de/> [REDACTED]

Betreff: AW: [EXTERN] AW: [EXTERN] Anfrage nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) – Praxis der Anrechnung von Pfandeinnahmen bei der Grundsicherung im Alter [REDACTED]

Sehr geehrter [REDACTED]

ich GrüÙe Sie und danke Ihnen für Ihre offenen Worte!
Ich verstehe Ihren Unmut der Sie zu dieser Anfrage bewegt hat.

Höflichst bitte ich Sie darum, wie in der Eingangsbestätigung mitgeteilt:
"Im Rahmen der Monatsfrist erhalten Sie von uns eine Antwort.
Bitte beachten Sie, dass sich der Informationszugang verzögern kann, sofern personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse tangiert sind, da ggf. betroffene Dritte informiert und um Stellungnahme gebeten werden müssen."

Für Ihre Geduld danke ich Ihnen, bitte um Ihr Verständnis und vertraue auf Ihr Entgegenkommen.

Viele GrüÙe

[REDACTED]

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Steuerung & Service
Fachamt Interner Service
Abteilung Arbeitssicherheit
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Postfach: arbeitsschutz@hamburg-mitte.hamburg.de
Postfach: transparenzgesetz@hamburg-mitte.hamburg.de
Personalrätin

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Guten Tag,
bevor ich weitere Schritte einleite fordere ich Sie nochmals auf, meine
Anfrage bis 18.09.2026 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragenr: [REDACTED]

Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

[REDACTED]

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de
versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem
Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen
im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>